Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 7

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

selbe soll, gleich wie die Aluminium-Bronze bekanntlich ein bedeutend werthvolleres Produkt als die sonst unter der Bezeichnung Bronze zusammengefaßten Kupferlegirungen bildet, dem gewöhnlichen Messing gegenüber ganz wesentliche Vorzüge besitzen, indem das Aluminium das Letztere veredeln und aus ihm ein Material von erhöhter praktischer Bedeutung machen soll.

Das Aluminium-Messing läßt sich walzen, zu Röhren und Draht ausziehen, schmieden, stanzen und pressen; es gießt sich gut und füllt Formen scharf aus. Unter dem Einfluß des athmosphärischen Sauerstoffs wird es nicht schwarz, sondern behält seine Farbe, welche an Lüstre diejenige des gewöhnlichen Messings wesentlich übertreffen soll.

Das Aluminium-Messing läßt sich, je nach dem Zwecke, für den es bestimmt ist, in verschiedenster Zusammensetzung herstellen; eine Legirung aus 68 Theilen Kupfer, 30 Theilen Zink und 2 Theilen Aluminium soll sich besonders als Material für kleinere Glocken und Metallsaiten-Draht eignen.

Für Sattler. Dem Sattlermeister Baumbach in Braunschweig wurde ein Ledergebiß patentirt, welches sich von den gewöhnlichen Gebissen dadurch unterscheidet, daß der in das Maul des Pferdes kommende Theil (das Mundstück) aus Leder gefertigt ist. Er hat den Zweck, den so gefährlichen Druck auf die Kinnlade zu verhüten, hartmäulige Pferde wieder weich zu machen und weichmäulige junge Pferde an das Gebiß zu gewöhnen. Junge Pferde sind häufig so empfindlich im Maule, daß sie selbst das einfache Trensengebiß nicht vertragen, sich beim geringsten Anzug vor Schmerz bäumen und schließlich gar nicht mehr an das Gebiß herangehen. Bei Anwendung scharfer Gebisse werden solche Pferde häufig breitmäulig und sogar widerspenstig. Die Anwendung des Ledergebisses beseitigt diesen Uebelstand vollständig, weil das Leder durch die Feuchtigkeit des Maules weich wird und dem Pferde keinen Schmerz verursacht. Auch für hartmäulige Pferde ist die Anwendung des Ledergebisses zu empfehlen. Durch die bekannten Gummigebisse sucht man Aehnliches zu erreichen; da aber der Preis derselben doppelt so hoch ist wie der des Ledergebisses und dies weit dauerhafter ist, so empfehlen sich Ledergebisse weit mehr.

Als Masse zum Verschmieren der Fugen von Fässern wird eine Mischung empfohlen, bestehend aus 15 Gewichtstheilen Vaselin, 5 Gewichtstheilen Paraffin, 1 Gewichtstheil Guttapercha, welche zusammen gescholzen werden und denen man noch 35 Gewichtstheile Kaolin beimischt.

Verschiedenes.

Eine Erfindung. Man kann die Erfinder nie genug unterstützen, besonders wenn sie eine Erfindung machen, die einer Menge von Arbeitern Beschäftigung verschafft und zugleich jedermann große Dienste erweist. Dazu gehört wohl in erster Linie der Sicherheitsverschluß, welcher vor ungefähr 5 Monaten von Herrn Conrad Heer, Mechaniker in St. Immer, erfunden worden ist. Derselbe dient ganz besonders für Spritzenschläuche, wie auch für Dampfleitungen, Bier und Weinschläuche, Gasleitungen 2c., überhaupt für jede Art von Leitungen, die einen sichern und genauen Verschluß erfordern. Der Apparat besteht aus zwei hohlen Theilen, die auf der einen Seite durch ein Scharnier fest verbunden sind und auf der andern durch eine bewegliche Klammer verschlossen werden können. Die Verbindung ist durch eine einzige Drehung sofort und sicher hergestellt, was natürlich im Brandfall einen unschätzbaren Vortheil ausmacht, den dieser Apparat vor den Schraubenverschlüssen hat, deren man sich bis dahin bediente. Unsere Nachbarn in Frankreich, Deutschland und Italien haben die praktische Brauchbarkeit dieser Erfindung sofort erkannt und deshalb Herrn Heer schon mit einer Menge von Bestellungen beehrt. Der fragliche Apparat wurde in Lausanne am 27. April d. J. vom Erfinder selbst in Gegenwart des Spritzenmaterialverwalters und der Behörden der Stadt versucht und hat sich ergeben, daß ein Druck von 16 Atmosphären auf die einzelnen Theile nicht die geringste nachtheilige Wirkung hervorbrachte. Außerdem wurden in St. Immer mehrere Versuche angestellt, die mit eben demselben vollständigen Erfolg gekrönt waren. Wir glauben daher, jedermann einen Dienst zu erweisen, wenn wir diese Thatsachen den Behörden und Spritzenmannschaften bekannt machen und sie bei dieser Gelegenheit einladen, sich mit dem Erfinder in Beziehung zu setzen, der ihnen gerne alle nöthige Anleitung giebt, um diesen Verschluß wirksam zu benutzen und zugleich eine große Zeitersparniß zu gewinnen, welch' letzteres ja bei der ganzen Löschthätigkeit zunächst in Betracht fällt.

Fragen.

28. Wer verfertigt Cementsteinpressen neuesten Systems oder besitzt alte zum Verkauf?

29. Wer liefert saubere, billige Dreherarbeit für Möbel?

30. Wer verfertigt billige Stechereien an Möbel?

31. Wer liefert diebs- und feuersichere Kassaschränke?

Submissions-Anzeiger.

Für Orgelbauer. Unterzeichnete eröffnet hiemit Konkurrenz über den Bau einer Kirchenorgel in Wülflingen (Zürich). Darauf Reflektirende haben sich zur Erkundigung und Einsichtnahme an Hrn. Pfr. Felix zu wenden und bei demselben ihre Offerten bis 28. dies einzureichen.

Die Kirchenpflege Wülflingen.

Ca. 100 m Wasserleitungsröhren mit Flanschen, 300 mm Durchmesser. Offerten an die Gießerei Rorschach.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg. Die Arbeiten für den Unterbau dieser Bahn, bestehend aus ca. 30,000 Kubikmeter Aushub in Erde und Felsen und ca. 1000 Kubikmeter Mauerwerk werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der HH. Pümpin u. Herzog, Bundesgasse 14 in Bern, eingesehen werden. Daselbst sowohl, als durch Herrn Großrath Joh. Frutiger, Baumeister in Oberhofen, wird nähere Auskunft ertheilt.

Offerten sind versiegelt im Baubüreau Bern bis 1. Juni nächsthin einzugeben.

Die Lieferung von 40 Zimmerthüren und 46 Fenstern zu den 4 Neubauten am Turnweg, Lorraine, Bern, wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die nöthige Auskunft ertheilt Herr Riesen, Unternehmer auf dem Bauplatz, täglich während Arbeitszeit. Die Eingaben sind bis und mit 26. Mai einzureichen an

E. Ritter-Egger, Bauunternehmer, Biel.

Billigste Bezugsquelle garantirt rein wollener, doppeltbreiter **Damenkleiderstoffe à 80 Cts. per Elle** oder **Fr. 1. 45 Cts. per Meter** direkt an Private portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Centralhof, **Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collektionen umgehend franko.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist.

Offene Stellen.

1 tüchtiger Glaser gesucht von S. Schelling, Davos-Platz.

Zu kaufen gesucht:

1 kompleter, gut erhaltener Band III der „Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung". Offerten sind an die Exped. ds. Bl. zu richten.